

An den
Bürgermeister der Gemeinde Hude
Herrn Jörg Skatulla

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Rat der Gemeinde Hude
Hude, 22.1.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Mittagsverpflegung in Huder Kindertagesstätten und Schulen

für die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Gesellschaft und Soziales und des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur und bringt folgenden Beschlussvorschlag ein:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Umstellung der Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten bzw. Schulen auf regionale, saisonale und fair gehandelte Bio-Produkte hinsichtlich ihrer Machbarkeit und Kosten zu prüfen und dem Ausschuss zur nächsten Sitzung einen Vorschlag zur Umstellung der Mittagsverpflegung nach den Sommerferien vorzulegen.“

Begründung:

Seit 2021 ist Hude anerkannte Fairtrade-Gemeinde. Die Fairtrade-Initiative hat immer betont, dass neben dem Fairtrade-Gedanken auch der regionale Bezug berücksichtigt werden soll. Diesen Gedanken wollen wir stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit bringen und in der Gemeinde verankern. Außerdem ist der Landkreis Oldenburg Ökomodellregion. Deshalb sollten wir in der Gemeinde Hude die Umstellung der Mittagsverpflegung an den Kitas und Schulen auf regionale, saisonale und fair gehandelte Bio-Produkte anstreben. Eine Umstellung der Mittagsverpflegung an den Huder Kitas und Schulen auf regionale, saisonale und fair gehandelte Bio-Produkte bedeutet

- **Stärkung des Fairtrade-Gedankens:** Fairtrade hat u.a. eine Welt zum Ziel mit gerechteren Handelsbedingungen, die für alle Kleinbäuerinnen und -bauern existenzsichernde Lebensgrundlagen gewährleisten.
- **Stärkung der Ökomodellregion Landkreis Oldenburg:** Entwicklungsziele für den Landkreis sind u.a. Cateringfirmen begeistern für das Anbieten von Gerichten in Bioqualität, das Thema Ökolandbau mehr in die Öffentlichkeit bringen, Steigerung von Biolebensmitteln in der Außer-Haus-Verpflegung, Kooperationen zu Schulen und Kitas aufbauen
- **Förderung des nachhaltigen Handels:** Prüfung aller Einkäufe auf Umweltverträglichkeit, Klimaschutzrelevanz und auf Fairtrade-Kriterien sowie die Bevorzugung von Produkten regionaler Erzeuger
- **Gesundheitsförderung:** bewusste, vollwertige Ernährung für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde
- **Förderung ökologischer Landwirtschaft:** Natur- und Umweltschutz/Umsetzung des Niedersächsischen Wegs

Mit freundlichen Grüßen für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Karin Rohde
Michael Thielemeyer

